



Anneliese Lussert

Foto: Franz Och

ihrer unterfränkischen Heimat vor Senioren, Schülern, in Volkshochschulen, Weinkellern und Rathäusern.

Sie hat auch einige Theaterstücke geschrieben, so aus Anlaß des 800jährigen Bestehens von Langenprozelten oder für Weihnachten.

„Bethlehem am Mee“ betitelt sich ein weihnachtliches Spiel. Am 23. November 1985 wurde in Langenprozelten ein neues historisches Theaterspiel aus der Feder von Anneliese Lussert uraufgeführt.

Voller Ideen und Anregungen ist die freundliche „Dichterin und Wirtin“. Manches Werk wird noch erscheinen. Der geheimnisvolle Spessart regt auch an zu Spukgeschichten. *Von Hexen, Zauberern und Dämonen* wird sie in einem ihrer nächsten Bücher erzählen.

Lassen wir Anneliese Lussert über sich selbst aussagen:

Mag der Tag noch so laut und unruhig gewesen sein, in der Stille der Nacht kommen

die Dinge auf einen zu – offenbaren sich von selbst und werden mit uns eins. Man kann sie greifen. – Ich möchte die Menschen wenigstens für kurze Zeit über die Dinge des Alltags hinwegführen ins Land der Poesie.

Franz Och, Journalist, Trattach 5, 8551 Pretzfeld

Über uns selbst

Nur das
Getane zählt!
Versprechungen
sind gewichtslos
Gespräche
verlieren ihre
Bedeutung –
und Schwüre
hinterlassen wie
Seifenblasen
keine Rückstände!